



Drucksachen-Nr. X/1137

Bad Schwalbach, den 29.10.2019

Aktenzeichen:

Ersteller/in: Frau Grein

KE Kreisentwicklung u. Wirtschaftsförderung

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Kreisausschuss	25.11.2019		nein
Ausschuss für Energie, Umwelt und Kreisentwicklung	26.11.2019		ja
Haupt- und Finanzausschuss	29.11.2019		ja
Kreistag	03.12.2019		ja

Titel

Berichtsantrag Nr. 20/19 der SPD-Kreistagsfraktion: Personalbedarf der Kreisverwaltung im Bereich Klimaschutz, hier: Stellungnahme der Verwaltung

I. Sachverhalt:

Als Maßnahme mit erster Priorität sollte mit der Umsetzung des vom Kreistag am 2. Februar 2017 beschlossenen Teilklimaschutzkonzepts „Klimaschutz in den eigenen Liegenschaften“ begonnen werden. Wie in der Mitteilungsvorlage „Klimaschutz in den eigenen Liegenschaften“ (DS X/1045) in der Kreistagssitzung am 27. August 2019 ausgeführt wurde, gibt es derzeit keine personellen Ressourcen dieses Konzept umzusetzen.

Noch bis Ende des Jahres besteht die Möglichkeit, beim Projektträger Jülich einen Förderantrag auf Mittel aus der NKI (Nationalen Klimaschutzinitiative) zur Förderung der Stelle eines Klimaschutzmanagers zu stellen, der das Klimaschutzteilkonzept umsetzt. Diese Stelle ist auf zwei Jahre befristet. Es besteht die Option auf Verlängerung um ein Jahr. Die Förderquote beträgt 65%. Hier würde sich dem Kreis die Möglichkeit bieten, das bestehende und verabschiedete Konzept für den Klimaschutz in den eigenen Liegenschaften (vornehmlich den Schulen) umzusetzen. Mit der Umsetzung könnte sofort begonnen werden, weil alle konzeptionellen Grundlagen vorliegen. Voraussetzung wäre die Schaffung zunächst von 1,0 VZÄ durch den Kreistag.

In der Kreistagssitzung am 27. August 2019 wurde der Beschluss gefasst, Klimaschutz als Aufgabe hoher Priorität anzusehen. Der KA wurde beauftragt, bis Mitte 2020 Strukturen und Verfahren für den Landkreis und seine Einrichtungen zu entwickeln, die sicherstellen, dass der Klimaschutz als wichtiger Aspekt kommunalen Handelns auf allen Ebenen und in allen Prozessen verankert wird.

Der Beschluss befindet sich in der Umsetzungsphase. Erste Gespräche zur Umsetzung des Beschlusses haben verwaltungsmäßig stattgefunden. Beim Aufbau dieser Strukturen sollen aus Sicht der Kreisentwicklung alle Fachbereiche sowie die entsprechenden Beteiligungsgesellschaften einbezogen werden. Das Ziel, Klimaschutz als Aufgabe hoher Priorität anzusiedeln, wird sich ohne zusätzliche personelle Ressourcen nicht umsetzen lassen. Wie hoch der Gesamtbedarf an personellen Ressourcen zusätzlich zur o.g. Stelle ist, wird im Zuge der Strukturüberlegungen bis Mitte 2020 ermittelt.

(Frank Kilian)
Landrat